



Hallo liebe Leserinnen und Leser, liebe NAJU- und NABU- Mitglieder, liebe Freunde und Interessierte,

endlich ist es soweit! Wir präsentieren euch mit dieser Broschüre den Jahresbericht der NAJU Niedersachsen.

Im Jahr des Folgetreffens zur Biodiversitätskonvention in Nagoya, Japan, setzen wir eine im deutschsprachigen Raum einmalige Aktion um. Im Projekt "100 Archen für Niedersachsen" haben Kinder- und Jugendgruppen die Möglichkeit, sich mit der Biodiversität vor ihrer eigenen Haustür auseinander zu setzen und sie nachhaltig zu schützen. 2009 wurde mit der Bewerbung des Projekts begonnen und mittlerweile haben die ersten Gruppen die Arbeit aufgenommen. Wir freuen uns sehr, dass das Projekt auf so großes Interesse stößt und sind gespannt auf die Ergebnisse.

2009 war für die NAJU aber auch in anderen Bereichen ein sehr ereignisreiches und aufregendes Jahr: Denn die beiden Projekte "Bei Dir piept's wohl" und "Grünzeugs- ein Jugendumweltmagazin", konnten erfolgreich begonnen werden und laufen auf Hochtouren.

Im Projekt "Bei Dir piepts wohl" bauen 50 Schulklassen momentan fleißig Nistkästen und erkunden die heimische Vogelwelt, "Grünzeugs - ein Jugendumweltmagazin" wurde erst Ende des Jahres genehmigt. Aktuell stellen wir ein Redaktionsteam zusammen und planen eine Einführungsveranstaltung.

Außerdem hat sich in der Landesgeschäftsstelle einiges getan: Es gibt ein neues zu Hause für die NAJU, zwei neue hauptamtliche Mitarbeiterinnen und einen neuen FÖJler. Ihr findet das Büro jetzt in Hannover, in der Alleestr. 36. Über uns erfahrt ihr später im Jahresbericht mehr...

Da die Arbeit der NAJU Niedersachsen aber nicht nur aus den Aktionen und Projekten der Landesgeschäftsstelle besteht, haben wir in diesem Jahr besonders viel Wert darauf gelegt, euch die Arbeit in den Ortsgruppen vorzustellen! Schaut euch an, wie unterschiedlich und vielfältig die NAJU ist...

Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Lesen und hoffen auf ein gutes Jahr 2010 mit euch!

Euer Team aus der Geschäftsstelle,

Janessa Pache Sabire

Vanessa Pache

Sabine Dabringhausen

Jannik Krone



# Inhaltsverzeichnis

•	Das ist die NAJU Niedersachsen	Seite 5
•	Projektjahr 2009	Seite 12
•	Die vielen Kinder- und Jugendgruppen in ganz Niedersachsen	Seite 16
•	Beispiele der tollen Arbeit der NAJU- Gruppen	Seite 17
•	NAJU-Gruppen in der Presse	Seite 24
~	Aktionen des Landesverbandes	Seite 25
~	Die NAJU in 2010	Seite 31
•	Die NAJU und Du	Seite 32
/	Impressum	Seite 34



## Das ist die NAJU Niedersachsen

Die NAJU Niedersachsen ist ein eingetragener Verein mit eigener Satzung und einem Vorstand. Mit über 5000 Mitgliedern sind wir der stärkste Verein im Jugendumweltbereich in Niedersachsen. Wir sind die eigenständige Jugendorganisation des NABU. Unsere Ziele sind die Heranführung von Kindern und Jugendlichen an die natürliche Umwelt, Wissensvermittlung im Natur- und Artenschutz sowie Schaffung von Rahmenbedingungen, damit Jugendliche eigene Umweltprojekte realisieren können.

Wir stellen euch als erstes den aktuellen Vorstand der NAJU Niedersachsen vor, der sich alle zwei Monate in ungezwungener Atmosphäre trifft, um Aktionen wie öffentliche Auftritte, Zeltlager oder Seminare zu planen. Dabei sind Gäste, die einen Einblick in unsere Arbeit bekommen und neue Leute kennen lernen möchten, immer herzlich willkommen!

Momentan besteht der Vorstand aus 4 Mitgliedern im engeren Vorstand (Anuschka Tecker, Eike Oncken, Merle Bollen und Gerrit Kuhlmann) und 4 Mitgliedern im Beirat (Andrea Pohl, Franiska Kleiner, Christoph Röttgers sowie Maren Luers). Auf den folgenden Seiten stellt sich jeder einmal kurz vor, damit ihr einen Überblick gewinnt.

Anschließend möchten wir euch die Geschäftsstelle vorstellen, die ebenfalls auf den Vorstandssitzungen vertreten ist und zur Zeit mit zwei hauptamtlichen Projektstellen und einer FÖJ-Stelle besetzt ist.



#### Der Vorstand



Ich bin Anuschka Tecker (21), komme ursprünglich aus Damme im Landkreis Vechta und studiere mittlerweile in Osnabrück Landschaftsentwicklung. Durch Bekannte bin ich 2002 im Vorstand der NAJU Niedersachsen aktiv geworden, habe viel Sinn und Spaß in den vielfältigen Aufgabenbereichen gefunden und bin nun seit letztem Jahr Landesjugendsprecherin.

Ich bin Eike Oncken, bin 25 Iahre alt und wohne in Osnabrück, Momentan besuche ich eine **Fachhochschule** Fachrichtung Agrarwirtschaft. Mein Posten in der NAJU ist der Kassenwart. Der NAJU trat ich schon als Jugendlicher bei, dies erhielt stets mein Interesse an der Natur. Zudem habe ich aus der Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten schöne Erinnerungen gewonnen, die ich nicht missen will.





Hey! Ich bin Merle Bollen. Im Jahr 2006/2007 absolvierte ich mein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei der NAJU Niedersachsen. Seitdem bin ich im Landesvorstand aktiv. Mittlerweile studiere ich Biologie in Bremen und erfahre so immer wieder die Begeisterung für die Natur. Diese hoffe ich durch die Arbeit in der NAJU auch anderen nahe zu bringen.





Hallo, ich bin Gerrit Kuhlmann. Ich bin 25 Jahre alt und mittlerweile schon seit 1996 in der NAJU aktiv. Zuerst war ich in einer Kindergruppe, dann in der Jugendgruppe und schließlich habe ich mich auch auf Landesebene engagiert. Zur Zeit studiere ich Meteorologie in Hannover und habe vor demnächst ein Auslandssemester in Hongkong zu absolvieren.





Moin, moin! Ich bin Andrea Pohl, bin 23 und seit 2008 bei der NAIU. Ich studiere Soziale Arbeit in Vechta und interessiere mich außerdem für die Natur und das Verreisen in andere Gebiete, wo ich erforschen&genießen, diese sowie andere Kulturen kennenlernen kann. Ich finde Kinderwichtig, und es Jugendarbeit im Bereich Umweltbildung zu machen, denn die Natur ist nicht nur spannend sondern es ist auch immens wichtig, verantwortlich mit ihr umzugehen! Deshalb möchte ich auch meinem Studium im Bereich nach Erlebnispädagogik arbeiten.

Ich heiße Franziska Kleiner(22), komme aus Hunteburg Landkreis Osnabrück und bin Anfang 2007 durch Anuschka zur NAJU Vechta gekommen. Seit 2008 bin ich auch Mitglied im Landesjugendvorstand. In habe NAIU ich viele tolle Menschen kennen gelernt und die Möglichkeit bekommen mich **Naturschutz** für den **Z11** engagieren. Zur Zeit studiere ich Münster Biologie in und Geographie auf Lehramt.





Mein Name ist Maren Luers, ich bin alt und komme 22 Iahre a118 Oldenburg. 2008/09 habe ich ein FÖJ bei der NAJU Niedersachsen in der Geschäftsstelle gemacht. So habe ich auch die Arbeit des Vorstands kennengelernt und mich am Ende meines FÖJs dazu entschieden, ihn zu unterstützen. Ich habe zwar im Moment durch meine duale Ausbildung leider nicht so viel Zeit für die Arbeit im Vorstand, versuche aber möglichst oft an den Sitzungen und Aktionen teilzunehmen. Ich bin das neueste Vorstandsmitglied und freue mich auf die tolle Zeit, die noch/ vor uns und der NAJU liegt.





Geht ein Niedersachse nach Berlin...könnte der Beginn eines schlechten Witzes sein, ist es aber nicht. Ich bin Christoph Röttgers und 19 Jahre alt. Nachdem ich bis zum Sommer die NAJU-Gruppe Wilhelmshaven geleitet habe, bin ich Ende August nach Berlin gezogen. Dort mache ich im Moment mein FÖJ in der Bundesgeschäftsstelle der NAJU und nutze dies auch, um die NAJU Niedersachsen auf bundesweiten Veranstaltungen zu vertreten.

#### Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der NAJU Niedersachsen hat ihren Sitz seit Ende 2009 in Hannover, im Haus der Geschäftsstelle des NABU Niedersachsen. Wir sind da, um große Projekte, an denen sich Kinder und Jugendliche in Ortsgruppen, Schulen oder in ihrer Freizeit beteiligen können, zu begleiten.

Wer sich für Projekte oder Aktionen anmelden möchte ist richtig bei uns. Außerdem kümmern wir uns um das, was an Büroarbeit in einem Verein alles so anfällt.

Wir stehen natürlich auch jederzeit für Fragen, die die Ortsgruppen, unsere Arbeit und die NAJU betreffen, zur Verfügung. Ruft einfach an oder schreibt uns eine E-Mail, wir sind für euch da!

Damit ihr auch wisst, mit wem ihr an anderen Ende der Leitung kommuniziert, stellen wir uns auch einmal kurz vor:



Hallo allerseits! Ich heiße Vanessa. Pache, bin 31 (hust...) Jahre alt und seit März 2009 als hauptamtliche Mitarbeiterin bei der NAJU. Ich engagiere mich schon seit ich 14 war für Natur- und Umweltschutz und mir war immer klar, dass ich später auch in diesem Bereich arbeiten möchte. Mittlerweile bin ich Diplom-Umweltpädagogin und versuche mit meinen Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche an Umwelt- und Naturschutzthemen heranzuführen, Mir macht die Arbeit richtig viel Spaß und ich habe durch die NAJU viele interessante und tolle Menschen kennengelernt.





Hallo an alle, mein Name ist Sabine Dabringhausen und ich bin seit Juni zweite 2009 die hauptamtliche Mitarbeiterin bei der NAIU Niedersachsen. Ich bin Diplom-Pädagogin mit dem Schwerpunkt Umweltbildung und habe, bevor ich zur NAJU gekommen bin, unter anderem für Umweltorganisationen in Bielefeld und Mexiko gearbeitet. Hier bei der NAIU leite ich unser Schulprojekt "Bei dir piept's wohl". Außerdem beschäftige ich mich mit Dingen wie Aktionen planen, Presseund Öffentlichkeitsarbeit und der Unterstützung für Kinderund Jugendgruppen.

Hallo hallo, ich bin Jannik Krone, 20 Jahre alt und zur Zeit FÖIler in der Geschäftsstelle. Ich habe 2009 Abitur gemacht und hatte keine Lust, von der einen Schulbank zur nächsten zu rücken. Deshalb habe ich mich für ein FÖI entschieden und lerne jetzt viele Berufe Umweltbereich kennen. sammle Erfahrungen mit Projektarbeit arbeite mit Kindern und Jugendlichen. Ich habe zusammen mit zwei weiteren Aktiven eine Jugendgruppe übernommen und widme aktuell einen Großteil meiner Arbeitszeit meinem eigenen Projekt, dem Umweltmagazin "Grünzeugs".





## Projektjahr 2009

#### Eine Expedition vor die Haustür

2009 drehte sich bei uns alles um die biologische Vielfalt und ihre Bedeutung für jeden von uns.

Niedersachsen Artenvielfalt erlebbar" ging in die erste Runde.

Niedersachsen waren Gruppen in aufgerufen, sich eine 1x1m große Fläche zu suchen, um sie dann über gewissen Zeitraum einen beobachten. Ziel war es, zu beobachten, wie sich die Arche im Frühling oder Sommer verändert, aber auch Veränderungen festzustellen, wenn



zum Beispiel Steine, Äste oder Laub hineingelegt werden. 2009 kamen die ersten Anmeldungen in der Geschäftsstelle an und die Gruppen begannen mit den Vorbereitungen.



2010 geht es weiter: In den Archen sollen sich möglichst ansiedeln, viele Arten teilnehmenden Gruppen erstellen ein Tagebuch, mit dem tolle Preise gewonnen werden können und alle nehmen ihr Umfeld, also einen Schulhof, einen Stadtpark oder die Nachbarschaft genau unter die Lupe und suchen sich

ein Gebiet, in dem sie die Vielfalt vor der eigenen Haustür vergrößern können.

Wir sind sehr gespannt auf das Jahr und auf die Ergebnisse der Gruppen und hoffen, dass es 2010 genauso gut weitergeht wie 2009!

Gefördert wird das Projekt durch die Niedersächsische Umweltstiftung, die Niedersächsische Lottostiftung aus Erträgen von Bingo!Die Umweltlotterie und die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit



## Das Schulprojekt "Bei dir piept's wohl" ...



...ist im Juni 2009 gestartet. Mit diesem Projekt wollen wir es Schülern in ganz Niedersachsen ermöglichen, einen Einblick in die heimische Vogelwelt zu bekommen und darüber die verschiedenen Vogelarten und deren Lebensraum kennen zu lernen. Im Sommer 2009 liefen die Vorbereitungen für das Projekt, zu dem sich 50 Schulen aus ganz Niedersachsen anmelden konnten. Es gab Ankündigungen in der Presse, im Radio und im Internet, woraufhin sich bis Mitte November dann tatsächlich 47 Schulen und 3 NAJU-Gruppen angemeldet haben. Parallel dazu wurden Begleitmaterialien erstellt, die jede Schule nach ihrer Anmeldung bekommen hat, so dass die Schulen im ersten Schulhalbjahr 2009/2010 schon mit der aktiven Arbeit beginnen konnten. Teilweise wurden Nistkästen selber gebaut, manche beschäftigten sich im Biologieunterricht mit dem Thema, andere zeichneten Vögel oder schrieben Gedichte und Geschichten rund um das Thema "heimische Vogelwelt".

Im zweiten Teil des Projekts bekommen die Schulen Nistkästen und Bausätze, es wird einen Wettbewerb geben, in dem die 10 besten Schulen einen Nistkasten mit Kamera gewinnen können und vieles mehr.

Wie es weitergegangen ist mit "Bei dir piept's wohl" erfahrt ihr im Jahresbericht 2010 im nächsten Jahr...

Gefördert wird das Projekt durch die Niedersächsische Lottostiftung aus Erträgen von Bingo!Die Umweltlotterie.



#### Wir wollen mitmischen!

# GRUENZEUGSWAS UNS BEWEGT

Wir sind ehrenamtlich engagierte Jugendliche und gründen zur Zeit einen Arbeitskreis, der zweimal im Jahr eine Zeitung veröffentlicht, die dann niedersachsenweit erscheint und vor allem junge Menschen anspricht. Der Schwerpunkt der Zeitung soll dann darauf liegen, Kindern und Jugendlichen ein Forum zu bieten, in dem sie sich über ihre Vorstellung, ihre Meinungen und ihre Perspektiven im Umwelt- und Naturschutzbereich austauschen können. Wie sieht eine Zukunft aus, in der die Menschen verantwortungsbewusst mir der Umwelt umgehen? Junge Menschen sollen hier zu Wort kommen und ihre Sichtweise der Dinge schildern. Außerdem könnten Berufsperspektiven vorgestellt, Sachberichte gedruckt und Veranstaltungen angekündigt werden. Mitmachen kann jeder, der lernen möchte, wie man professionell eine Zeitung entwirft und druckt. Dafür ist für Ende Februar eine Einführungsveranstaltung mit zwei Journalistinnen als Referentinnen geplant. Sie geben einen Einstieg in den Weg von einer Idee zu einem Interesse? Meldet fertigen Bericht. krone@najueuch unter niedersachsen de!

Das Projekt wird gefördert von Generation 2.0- Engagement&Bildung in der Jugendarbeit



### "Energie für die Zukunft"

Im letzten Jahr führte Dietmar Kunze, Praktikant in der NAJU Niedersachsen Geschäftsstelle, ein Projekt durch, bei dem es darum ging, Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu regenerativen Energien zu verschaffen. Es ist wichtig, zu wissen wie viel Energie uns täglich durch Wind, Sonne und Wasser zur Verfügung steht und wie wir sie nutzen können – fast unbegrenzt. Dazu wurde unter anderem mit Jugendlichen Solarboote gebaut, die man im Sommer auf einem See fahren lassen kann.



So traf sich die NAJU Oldenburg im Herbst 2009 in den Räumen des NABU, um aus Styropor, kleinen Solarzellen, einem Motor und einem Propeller kleine schwimmende Energiewunder zu bauen.

Der Effekt, wenn man ein Boot aufs Wasser setzt und es völlig geräuschlos losfährt, beeindruckte die Kinder und

Jugendlichen. Da es leider an Sonne fehlte, musste eine Handlampe als Sonne und eine mit Wasser gefüllte Wanne als See dienen um die Boote an diesem Tag auf Touren zu bringen.

Inhalt des Projekts waren außerdem energiekritische Stadtführungen, Exkursionen zum Energielabor und der Bau von Anemometern, also Windenergiemessgeräten.

Falls der die ein oder andere Gruppe an diesem Thema Interesse hat, können wir gerne einzelne Bausteine nochmals durchführen. Einfach in der Geschäftsstelle melden.



# Die vielen Kinder- und Jugendgruppen in ganz Niedersachsen



Wir haben in Niedersachsen über 5000 Mitglieder in über 50 Gruppen, die sich aktiv im Naturschutz einbringen. Falls Du Interesse an der Arbeit in einer der Ortsgruppen hast, melde Dich doch bei uns und wir gucken nach, welche Gruppe für Dich am Besten zu erreichen ist!

Falls Du Gruppenleiter bist: Für uns ist es enorm wichtig, dass Du uns die Änderungen deiner Kontaktdaten (Telefon, Postadresse, E-Mail-Adresse) oder die eines neuen Gruppenleiters mitteilst.

So sind wir immer auf dem neusten Stand, können Dich und Deine Gruppe besser erreichen und alle wichtigen Infos kommen rechtzeitig bei euch an. Außerdem können wir interessierte Kinder oder Jugendliche an Dich weiter vermitteln!

# Beispiele der tollen Arbeit der NAJU-Gruppen

**NAJU Lamspringe:** "Erste NAJU - Gruppe im Landkreis Hildesheim mit Rekordbeteiligung"

Am 21. August 2009 gründeten Sabine Wochnik aus Netze und Andreas Humbert aus Lamspringe eine **Na**turschutz-**Ju**gendgruppe und stellten sie unter den Dachverband der bundesweit agierenden Jugendorganisation des NABU, der "Naturschutzjugend"(**NAJU**).

Die Resonanz war unerwartet groß: **32** (!) Mädchen und Jungen im Alter zwischen 7 und 13 Jahren bekundeten ihr Interesse und beantragten eine Mitgliedschaft in der NAJU.

Im Jahr 2009 fanden bereits fünf Einsätze statt: die Renaturierung eines



aufgegebenen Fischteiches, eine Führung durch den Nationalpark Harz, die

Gestaltung eines Feuchtgebietes am "Schlörbach", ein Weidenflechtkurs in Evensen und eine Wildzählung in den Lamspringer Forsten mit reichlich Wildbeobachtung.

Alle Aktionen verliefen sehr erfolgreich, mit großer Beteiligung und wurden mediengerecht aufgearbeitet.

Das Führungsteam besteht mittlerweile aus vier Personen: neben Sabine Wochnik (Heilpädagogin) und Andreas Humbert (Förster) gehören zusätzlich Christine Koziol (Naturpädagogin) und Volker Schnurr (Landschaftsgärtner) zur Gruppenleitung. Sie konnten bereits sehr erfolgreich ihr Know-how mit einbringen. Anfragen von Eltern auch aus Hildesheim und Bockenem lassen vermuten, dass die Gruppe nächstes Jahr weiter anwachsen wird.

(Text: Andreas Humbert, Lamspringe)



#### **NAJU Hambergen**

Die NAJU-Gruppe Hambergen ist mit 17 aktiven Kindern/Jugendlichen in das Jahr 2009 gestartet.

Wir haben uns im Verlauf des Jahres 37 mal zu verschiedensten Anlässen getroffen: Aktionen, Präsentationen, Exkursionen, Projekten, Arbeitseinsätzen und Freizeiten usw.

#### NAJUS in der Wörpe

Hierzu zählten Heckenpflanzungen, Fertigung und Einsatz von Nisthilfen, Bachbegehungen, Gewässeruntersuchungen, Teilnahme am Projekt 'Hilfe für den Eisvogel' sowie an der Stunde der Gartenvögel, die Althandysammlung für die Havel, eine Waldrallye 'Mit Kopf und Geschick', Teilnahme an Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen, Einsatz im Kindergarten, Teilnahme an der Kuttertour nach Spiekeroog unter naturpädagogischer Führung, sowie der Besuch das Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven.

#### Herausragende Aktionen

waren die 'echten' Bachrenaturierungseinsätze an der Oberen Wörpe und dem Stillgewässer an der Sohlgleite 2 des Giehler Bachs.

Während es an der Oberen Wörpe darauf ankam, möglichst viel Steinmaterial ins Flussbett einzubringen, ging es am Stillgewässer der Sohlgleite 2 darum, durch Pflanzungen das Biotop zu



unterstützen. Darüber hinaus wurde im Rahmen des Bundesprojekts "Hilfe für den Eisvogel" die erste Niströhre eingesetzt.

(Text: Gerold Wieting, Jugendleiter NAJU Hambergen)



### NABU Langenhagen: Rudi-Rotbein-Gruppe erforscht Insekten!

Leuchtende Kinderaugen und Unmengen an Krabbeltieren, das ist die Bilanz der Insektenbestimmungsaktion des NABU Langenhagen am 25. April 2009. 13 Kinder nutzten das Angebot der NABU Rudi-Rotbein-Gruppe zur Suche und Bestimmung von Insekten auf der Naturinsel. Nach einer kurzen Einführung an einem lebenden Maikäfer waren die kleinen Forscher nicht mehr zu halten. Auf der Wiese, an den Büschen



und Tümpel wurde gekeschert geschnorchelt was das Zeug hielt. Schnell waren Becherlupen und Gläschen mit Käfern. Fliegen, Wanzen, Ameisen und anderen 6-Beinern gefüllt. Mit Hilfe von Bestimmungs-

büchern konnten die Kindern sie dann

identifizieren. So wurden zum Beispiel Haselnussbohrer, Ampferblattkäfer und grüne Stinkwanzenlarven – die ihrem Namen alle Ehre machten – gefunden. Am selbst angelegten Teich war es besonders spannend. Den Wasserläufern und Wasserkäfern wurde durch die urzeitlich wirkenden Libellenlarven mit ihren ausklappbaren Fangmasken die Show gestohlen. Die Libellen wiederum wurden noch von Fröschen und einem Molch übertroffen. Schließlich wurden nach zwei Stunden alle Tiere wieder entsprechend ihrem Fundort frei gelassen. Sowohl für die Kinder als auch für das Betreuerteam war der Nachmittag gleichermaßen spannend und wird mit Sicherheit wiederholt.

(Text: Silke Brodersen, NABU Langenhagen)



# **NAJU Wedemark:** "Schnecken entdecken auf dem Waldhausgelände des NABII Wedemark"

Kurz vor den Sommerferien, am Freitag, dem 19. Juni 2009 traf sich die NAJU-Gruppe auf dem Waldhausgelände Mellendorf, um Schnecken zu entdecken. Mit Geduld, Ausdauer und einer Portion "Jagdfieber" fanden die Kinder aber verschiedene Schneckenarten unter Pflanzen, Totholz und an Blättern.

Anlässlich des 200. Geburtstags des großen Evolutionsforscher Charles Darwin nahmen wir am europaweiten Mitmach-Projekt "Evolution MegaLab" teil. Dabei gilt es, den Anteil der



wichtigsten Farb- und Musterungsvarianten unserer Bänderschnecken vor der eigenen Haustür zu erfassen und im Internet zu melden. Die Ergebnisse können dann mit alten Daten verglichen und somit Veränderungen festgestellt werden.

Die Gehäuseschnecken sind zwar ganz unterschiedlich gefärbt, wirklich häufig begegnen uns aber nur zwei Arten: die Weißmündige- und die Schwarzmündige Bänderschnecke. Die ca. 2 cm großen Schnecken kann man an der Farbe der Mündung, d. h. dem Rand unterscheiden; sie sind erst bei einem erwachsenem Tier ausgefärbt und entweder weiß oder dunkel. Die einzelnen Tiere können dabei ganz verschieden aussehen und wir fanden gelbe, rosa, rotbraune mit und ohne Bändern gefärbte Tiere.

Wir fanden auf unserem Gelände am häufigsten die Weißmündige Bänderschnecke in helleren Farben. Auch rote und schwarze Wegschnecken, viele kleine Glanzschnecken und eine noch kleinere Achatschnecke entdeckten unsere jungen Forscher.

Abschließend ließen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf und gestalteten aus Ton Weinbergschneckenhäuser und individuelle Kreaturen.

(Text: Heide Winterfeldt, NAJU Wedemark)



**NAJU Dassel-Einbeck:** Tagebuch der NAJU Kindergruppe "Rudi Rotbein" beim NABU Dassel-Einbeck

10.08.2009: Raus in die Natur! Mit Becherlupen bewaffnet zur Ölmühle und zum NABU Amphibienteich am Krummen Wasser gewandert. Erste Beobachtungen von Schnecken, Käfern und Insekten.

24.08.2009: Keschern am Wasser. Biologische Gewässergüte von der Ilme und vom Krummenwasser erkundet.

07.09.2009: Weiter Keschern! Dabei Köcherfliegenlarven, Steinfliegen, Wasserflöhe, Wanzen u.s.w.entdeckt. Erste Beobachtungen von Wasseramsel und Eisvogel.

21.09.2009: Auf den Stadtwällen in Einbeck Kastanien und Eicheln gesammelt für den Tierpark in Hardegsen und zum eigenen Basteln. Auf dem Mühlenteich Enten gefüttert und die verschiedenen Rassen bestimmt.

02. und 16.11.2009: An diesen beiden Tagen haben wir für Eltern und den Dassseler Weihnachtsmarkt gebastelt. Aus alten Gläsern haben wir glitzernde Kerzenständer gebastelt sowie aus Tonkarton Adventslichter und duftende Ausstechformen (mit Zimt, Anis u.s.w). Der Verkauf der selbstgebastelten Kleinigkeiten war ein Erfolg und der Erlös tat unserer NAJU-Kasse gut.

30.11.2009: Wir denken an unsere Piepmätze und Bauen Meisenglocken für die kalte Jahreszeit. An diesem Nachmittag ging es recht fröhlich zu. Jeder war stark konzentriert, wurde doch heißes Fett mit Sonnenblumenkernen, Rosinen und anderen Sämereien in mitgebrachte Ton-Blumentöpfen gefüllt. Stolz wurden die erstellten Glocken mit dem Futter nach Hause getragen, den Eltern gezeigt und an Bäumen und Büschen aufgehängt.

Unsere Kindergruppe "Rudi Rotbein" hat zum Jahresende 18 Mitglieder und wird von dem NABU Dassel-Einbeck in vielen Bereichen tatkräftig unterstützt.

(Text: Sabine Ulbricht, Gruppenleiterin)



**NAJU Holzminden:** "Die NAJU Holzminden betreut ein eigenes Schutzgebiet"

Seit April 2008 gibt es auch in Holzminden eine NAJU-Gruppe. Durch Zeitungsartikel und Plakate in den Schulen sowie durch persönliche Ansprache neugierig geworden, haben sich 15 Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahren entschlossen, aktiv etwas für den Naturschutz zu tun. Die Jugendgruppe wird von einer Diplom-Ingenieurin der Landespflege, die ein kleines Umweltbildungsunternehmen führt, angeleitet und vom Vorstandssprecher der NABU-Kreisgruppe beraten.



Das Besondere für uns ist, dass wir ein eigenes Schutzgebiet Gleich neben der betreuen. Natur-Erfahrungs-Stätte (NEST) konnte der NABU eine 3.500 m<sup>2</sup> große Streuobstwiese kaufen, für die jetzt die NAJU Holzminden verantwortlich ist. d h entscheiden. mit was dem Schutzgebiet geschieht und wie man den Tieren und Pflanzen dort helfen kann

Inzwischen wurden zehn neue Obstbäume gepflanzt, ein überflüssiger Zaun entfernt, trockene Äste von den vorhandenen Bäumen abgesägt, Totholzhaufen angelegt, Nistkästen und Insektenhilfen gebaut und aufgehängt sowie ein Trägergerüst für Schaukasten und Informationstafel aufgestellt. Im letzten und in diesem Herbst konnten reichlich Äpfel geerntet und eigenhändig zu Apfelsaft und Gelee verarbeitet werden. Außerdem haben wir erkundet, was auf unserer Streuobstwiese wächst und lebt. Bei aller Arbeit blieb jedoch auch immer Zeit, um zu spielen, zu klettern, Buden zu bauen und ein Sommerfest zu feiern.

(Text: Ulrich Frischgesell, NAJU Holzminden)



**NAJU Vechta:** WAS(S)ERLEBEN



Genug trockene Kleidung. Das war wohl eins der wichtigsten Gepäckstücke beim Sommerzeltlager der NAJU Vechta. Auch in diesem Jahr besuchten wieder 30 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren das Naturschutz-Zentrum Dammer Berge, um ein buntes Wochenende rund um das Thema Gewässer zu erleben.

Biber, Libellen, Fische und Molche gestalteten ihre ganz eigenen Lagerwimpel, lernten das Gelände kennen und bestritten erfolgreich die große Wasserolympiade, bei der kaum jemand trocken davon kam. Im Laufe

des Wochenendes ging es dann aber auch auf Tuchfühlung mit echten Gewässern. Eigene Wasserräder wurden gebaut und bei der großen Kescheraktion die manchmal auch sehr unscheinbaren Bewohner in so manchem Teich genauer unter die Lupe genommen. Aber auch die traditionelle nächtliche Fledermauswanderung und gemütliche Lagerfeuerrunden mit leckerem Stockbrot kamen natürlich nicht zu kurz. Auch das Wetter machte mit einem teilweise sehr stark verregneten Wochenende dem Motto des Zeltlagers alle Ehre. Doch selbst das konnte der großen Gruppe die gute Laune nicht nehmen und auch die Zelte hielten was sie versprachen. Am Ende des Zeltlagers enthielten die nassen, aber glücklichen Gewässerexperten dann ihre wohlverdienten Urkunden und machten dich auf den Weg ins trockene Heim.

(Text: Franziska Kleiner, NAJU Vechta)



## NAIU-Gruppen in der Presse

# NABU will Kindergruppe gründen

Erstes Treffen Interessierter / Gruppenstunde mittwochs / Start wird bekannt gegeben

Angehende Naturschützer hat Karl-Eduard Schütz, Vorsitzen-der der NABU-Ortsgruppe Dassel-Einbeck, jetzt willkommen geheißen. Die Kinder interessieren sich für die Gründung einer Nachwuchsgruppe innerhalb des Ortsverbandes.

Einbeck (ek). Der NABU, führte Karl-Eduard Schütz aus, sei eine der ältesten Naturschutzorganisationen Deutschlands, in Niedersachsen habe die Vereini-12 fast 65.000 Mitglieder. Die

Urtsgruppe Dassel-Einbeck, her-Ortsgruppe Dassel-Einbeck, her-vorgegangen aus dem Deutschen Bund für Vogelschutz, bestehe seit fast 25 Jahren. Die Abkür-zung NABU umreiße, wofür sich



Mit interessiertem Nachwuchs will der NABU, Ortsgruppe Dassel-Einbeck, eine Kindergruppe gründen. Beim ersten Treffen lernten die Kinder Gabi Sindram aus Moringen und ihre Frettchen kennen.

Nachrichten / Wolfenbüttel

#### Preis für Nabu-Jugend

Gemeinde Schladen würdigt Engagement für die Umwelt

Von Jörg Kleinert



SCHLADEN. Der Umweltpreis der Gemeinde Schladen geht an die 2007 gegründete Jugendgruppe der Nabu-Ortsgruppe

Gemeindebürgermeister Heinz-Jürgen Wiechens und

Samtgemeindebürgermeister Andreas Memmert Gruppe des Naturschutzbundes während der

Gemeinderatssitzung mit einer gerahmten Urkunde und einem Geldbetrag

# Umwelt, die begeistert

tklässler der Bevenser Waldschule gründen erste Nabu-Jugendgruppe im Kreis

rweil das am inte-

n der Um-Bevenser r und Um-





Die NABU-Kindergruppe hatte beim Treffen mit dem Bezirksförster Friedrich Gleissner ihre selbst gebauten Nistkästen da-Foto: Michael Hehmann

# Kindergruppe will Vögeln helfen

Selbst Nistkästen gezimmert

barb OSNABRÜCK. Wie groß an welchen Bäumen die Nistdarf das Einflugloch in einem kästen am besten aufgehängt Nistkasten sein? Und können würden. "Die Vögel bevorzu-Wölfe einem Vogelnest ge- gen es, wenn die Morgen-



#### Aktionen des Landesverbandes

"Mit Schwein und Kuh auf Du und Du"



Rund um die Jahresvollversammlung fand vom 07. bis 09. August 2009 ein spannendes und erlebnisreiches Zeltlager zum Thema "ökologische Landwirtschaft und Gewässerschutz" statt. Nach einem Vortrag zum Thema Gentechnik verbrachten wir den Freitagabend mit Lagerfeuer, Spielen und Nachtwanderung. Es gab sogar ein Nachtsichtgerät, doch leider war es durch den Mond meistens zu hell, um etwas erkennen zu können. Der Samstag stand dann mit dem Besuch auf dem Biohof Bakenhus ganz im Zeichen unseres Mottos "Mit Schwein und Kuh auf Du und Du". In zwei Gruppen machten wir eine Führung über den Hof. Es gab die Möglichkeit die Tiere zu füttern, neben den Kühen gab es überraschenderweise auch Rehe und Ziegen, die sich über die Möhren freuten. Nach einer Stärkung mit Kostproben vom Hof machten die Kleinen eine Hof-Rallye und die Großen beschäftigten sich mit dem Thema Weltwasserwirtschaft. Anschließend wanderten wir zurück zu unserem Zeltlager bei den Pfadfindern in der Sager Schweiz und verbrachten den Rest des Tages mit Spielen, Grillen und Lagerfeuer. Am Sonntag konnten die Jüngeren sich im Seilgarten erproben und die Älteren hielten die Vollversammlung ab.



#### NAJU-Vollversammlung

Am Sonntag, den 09. August 2009 fand, umrahmt vom Zeltlager "Mit Schwein und Kuh auf Du und Du", die Vollversammlung der NAJU Niedersachsen Beschlussfähig haben wir neben kleineren statt. Veränderungen, was beispielsweise unsere Satzung betraf, auch einen neuen Landesjugendsprecher gewählt. Gerrit Kuhlmann, der diesen Posten bis dahin besetzte, wird leider demnächst in Hongkong studieren und stellte sein Amt aus diesem Grunde zur Verfügung. Einstimmig wählten die Anwesenden Anuschka Tecker zu seiner Nachfolgerin. Sie vertritt uns seitdem bei allen wichtigen Treffen und Sitzungen, wie z.B. der Landesvollversammlung des NABU Niedersachsen in Celle, bei den Vorstandssitzungen des NABU Niedersachsen sowie bei Landes- und bundesweiten Treffen der NAJU. Gerrit wird uns weiterhin im Sprecherrat erhalten bleiben. Da die eigentlichen Wahlen zum Vorstand erst 2010 auf der Tagesordnung stehen werden, hat sich ansonsten im Vorstand nichts verändert. Wir konnten uns allerdings über Nachwuchs freuen: Maren Luers wird als neue Beisitzerin den Vorstand bereichern.





### Wer piept denn da? Großes Vogel-Chaosspiel am Steinhuder Meer

Für das erste Vogelfestival am Steinhuder Meer im September 2009 wurden mehrere Tausend Besucher aus dem ganzen Land erwartet und ließen sich bei strahlendem Sonnenschein nicht zweimal bitten. Sie erwartete eine Mischung aus Messe, Bühnenprogramm und Naturerleben. Die NAJU Niedersachsen bot mit dem "Großen Vogel-Chaosspiel" ein buntes Mitmach-Programm für Kinder und Eltern an. Im Mittelpunkt unserer Aktion stand, dass Kinder, Jugendliche und ihre Eltern sich gemeinsam spielerisch mit der Natur auseinandersetzen und sie besser kennen lernen. An verschiedenen Stationen konnte man Gedichte über Vögel schreiben, Vogelstimmen erkennen, mit Sonnenblumenkernen in einen Waldkauzkasten zielen und bunte Papiervögel malen. Die besonderen Attraktionen waren das Selbermachen von bunten Vogel-Buttons sowie die Präparate einer Uferschnepfe, eines Kampfläufers und eines Kiebitz, die es zu bestimmen galt.



Neben einem großen Lerneffekt für die Teilnehmer, kam aber auch der Spaß nicht zu kurz: Selbst die Erwachsenen machten alles mit, um auch den Spaß zu erleben, den ihre Kinder dabei hatten.

Wir waren mit diesem Tag durchweg zufrieden, hatten viel Spaß und haben viele interessante und nette Menschen kennen gelernt. 2010 wollen wir unbedingt wieder dabei sein!



#### **Greetings for Brazil**

Beim Aktionstag für Jugendliche der Agentur: ehrensache in Oldenburg war die NAJU Niedersachsen im September 2009 mit einer Aktion zum Thema Papier vertreten.

Einen ganzen Tag lang wurde aus Altpapier neues Papier hergestellt, um daraus Postkarten zu fertigen. Am Nachmittag wurden die Postkarten in der Stadt verkauft und der Erlös wurde für ein Projekt in Brasilien gespendet.

Neben ganz viel Spaß und Kreativität stand aber auch ein sehr ernstes Thema im Mittelpunkt des Tages. Denn die ökologischen Schäden und sozialen Folgen der einseitigen Plantagenwirtschaft der Papierindustrie



sind dramatisch. Ganze Ökosysteme werden für die Herstellung von Zellulose-Frischfasern zerstört, denn um die Werke mit Holz zuwerden die versorgen, Eukalyptusmonokulturen immer weiter ausgedehnt, wie z.B. in den brasilianischen Bundesstaaten Rio Grande do Sul, Bahia und Espirito Santo. Dabei werden oft Hand in

Hand mit Großgrundbesitzern und willfährigen Behörden die Landrechte der indigenen Bevölkerung oder von Kleinbauern missachtet.

Die teilnehmenden Jugendlichen sollten an diesem Tag einen Einblick in diese Problematik bekommen und sie sollten lernen, dass es eine Alternative zum weißen Zellstoffpapier geben kann.

Mit Erfolg: Die Jugendlichen produzierten Postkarten wie "am Fließband" und so konnten für die "Bewegung gegen die grüne Wüste" (Movimento contra o Deserto Verde) an diesem Tag über 100€ gesammelt werden!



#### Footsteps to Copenhagen

Zusammen mit einer Delegation von Jugendlichen und Erwachsenen aus Cornwall im Südwesten Großbritanniens reiste die NAIU Niedersachsen

zum Klimagipfel in Kopenhagen.

Vier Jugendliche, die in der
NAJU und im
NABU aktiv
sind, schlossen
sich der Gruppe
auf ihrer Reise
nach

Kopenhagen an.

Dort wurde es
dann richtig

spannend:



Donnerstag, den 10.12. führten die Jugendlichen der beiden Nationen in Kopenhagen den zuvor in Deutschland einstudierten "Nature Dance" auf – eine stille Performance, bei der Öl und Kapitalismus die Welt unterwerfen und zum Stillstand bringen. Dann aber steigt eine Taube auf – ein Zeichen für die Hoffnung der Jugendlichen, dass sich etwas ändern kann: Dass in Zukunft der Klimawandel und seine Folgen von allen Menschen ernst genommen wird und sie gemeinsam alles für den Schutz ihrer Umwelt tun.

Um ihre Forderungen zu bekräftigen, überreichten die Jugendlichen eine Erklärung an Henrik Rasmussen, Mitglied des dänischen Parlaments, der versprach, diese an den Premierminister zu übergeben.

Am Freitag nahm die Cornwall-Gruppe dann ihre Reise über Cuxhaven zurück in ihre Heimat auf, während einige NAJU-Aktive in Kopenhagen blieben, um an der großen Demonstration am Samstag, den 12. Dezember teilzunehmen. Insgesamt war es eine spannende und schöne Aktion, die hoffentlich nicht zu schnell in Vergessenheit gerät!



### Weltkindertag bei der NAJU

Am 20.09.2009 wurden zum Weltkindertag in der Innenstadt von Oldenburg viele Stände für Kinder und Jugendliche aufgebaut. Auch die NAJU Niedersachsen war mit einem Infostand und einigen Aktionen beteiligt. Bei schönem, warmen Herbstwetter konnten die Kinder ihren eigenen Traumgarten entwerfen. Jeder, der interessiert war, konnte einen Baum, einen See oder ein Tier in den gemeinsamen Garten im Kleinformat setzen. Das Ergebnis ließ sich sehen: Es entstand ein wunderbarer Garten mit kleinen Kieswegen, Bänken und Brücken, Flüssen und Seen, Obstbäumen und Tieren.

Außerdem gab es ein Spiel zum Thema Fluss, bei dem die Kinder sich selbst auf einem großen Spielfeld bewegen dabei konnten und Fragen Thema zum Flusslandschaft beantworten konnten, um schneller voran zukommen.



Wer wollte, konnte auch an der Raylle durch die

Innenstadt teilnehmen, bei der es als Hauptpreis mehrere Naturführer zu gewinnen gab.

Interessierte konnten sich das ausliegende Infomaterial mitnehmen oder direkt mit den NAJU-Aktiven sprechen, um Infos zu erhalten.



## Die NAJU in 2010

Auch in diesem Jahr haben wir wieder jede Menge vor uns wir sind uns absolut sicher, dass auch in den Ortsgruppen ein ordentlicher Wind weht...

Was habt ihr vor? Welche Projekte und Aktionen plant ihr? Lasst uns daran teilhaben, vielleicht haben wir ja auch noch die ein oder andere Idee für euch!



Die NAJU Niedersachsen startet das neue Jahr Ende März mit einem Ausflug ins Watt mit anschließender großer Müllsammelaktion.

Am 24. April werden wir teil einer ca. 150km langen Menschenkette sein, die am Anti-Atom-Tag ein Zeichen in Niedersachsen setzen wird. Wer noch mit möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Außerdem planen wir, einige Aktionen des letzten Jahres nochmals mitzumachen, z.B. das Steinhuder Vogelfestival.

Über aktuelle Aktionen könnt ihr euch immer informieren auf www. naju-niedersachsen.de.

Die Projekte werden natürlich auch 2010 weitergehen, wir sind sehr gespannt darauf!



## Die NAJU und Du

Die NAJU bietet Dir unendlich viele Möglichkeiten, Dich aktiv zu engagieren, egal ob Du selber eine Gruppe gründen oder Dich ab und zu an Aktionen beteiligen möchtest. Im Folgenden stellen wir Dir einige Hilfestellungen und Möglichkeiten vor, mit denen wir Dich unterstützen können.

- ✓ Offener NAJU-Treff: Regelmäßig findet nach unseren Vorstandssitzungen im Abstand von ca. 6 Wochen ein offener NAJU-Treff statt, bei dem ihr die Möglichkeit habt, unseren Vorstand und unsere Arbeitsweise kennenzulernen. Wir besprechen neue Aktionen, wie z.B. Zeltlager, Feste oder NAJU-Infostände auf verschiedenen Veranstaltungen, bei denen ihr euch gerne einbringen könnt.
- ✓ FÖJ-Freiwilliges Ökologisches Jahr: Du hast Lust, dir nach der Schule eine Auszeit zu nehmen und dich ein Jahr lang für Natur und Umwelt einzusetzen und mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten? Dann könnte ein FÖJ bei der NAJU das richtige für dich sein. Informationen zum FÖJ bekommst du bei uns in der Geschäftsstelle.
- ✓ Gruppe gründen: Du würdest gerne aktiv sein im Naturschutz aber in deiner Nähe gibt es keine Jugendgruppe? Wir helfen dir, eine eigene Gruppe zu gründen und stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.
- ✓ Gruppenleiter-Fortbildungen: Jährliche Fortbildungen für Interessierte und Gruppenleiter, sowie die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch.
- ✓ Begrüßungsmappen für Interessierte der Jugendarbeit und für neue NAJU-Gruppenleiter, Tipps zur Gruppengründung und Versicherung, telefonische Beratung
- ✓ Der elektronische Rundbrief erscheint ca. alle zwei Monate und enthält Informationen über Neuigkeiten und vergangene Aktionen der NAJU Niedersachsen
- ✓ Die NAJU-Jobbörse: Tipps und Kniffe, welche Fähigkeiten von Dir wir für unsere Arbeit brauchen können und mit denen Du Dich



einbringen kannst. Vom Webdesigner bis zum Umweltaktivisten ist alles dabei.

- ✓ Broschüren mit Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung eurer Pressearbeit, größtenteils zur kostenlosen Bestellung in der Geschäftsstelle
- ✓ Materialien für Feste und Veranstaltungen wie z.B. NAJUversum-Hefte, Rudi-Rotbein-Hefte etc.
- ✓ Broschüren zum Thema Vogelzug im Klimawandel oder Crashkurs Klimawandel für Jugendliche, Aktionsideen für mehr Natur an Bach und Fluss oder in Stadt und Dorf
- $\checkmark$  NAJU-Produkte wie Aufkleber, Buttons, Fahnen, etc. zum Selbstkostenpreis

Sollte Dein Anliegen hier nicht aufgelistet worden sein, sprich uns einfach an. Melde Dich unter <u>info@naju-niedersachsen.de</u> oder Tel.: 0511-9110530 Wir freuen uns auf Dich!





## **Impressum**

Diese Broschüre wird herausgegeben von:

NAJU Niedersachsen Alleestr. 36 30167 Hannover

© NAJU Niedersachsen, Februar 2010

Layout: Jannik Krone, Sabine Dabringhausen, Vanessa Pache Texte: Franziska Kleiner, Ulrich Frischgesell, Sabine Ulbricht,

> Heide Winterfeldt, Silke Brodersen, Sabine Dabringhausen, Andreas Humbert, Jannik Krone, Gerold Wieting, Vanessa

Pache

Fotos: NAJU Niedersachsen, Franziska Kleiner, Ulrich

Frischgesell, Sabine Ulbricht, Heide Winterfeldt, Silke

Brodersen, Gerold Wieting, Andreas Humbert

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH

Büttnerstraße 15 30165 Hannover

Die vorliegende Broschüre wurde gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit blauem Umweltengel.

Die Broschüre kann bei der Naturschutzjugend Niedersachsen bestellt werden.





